

Modulhandbuch

Master Islamisch-Religiöse Studien

(Stand 2023)

Department Islamisch-Religiöse Studien
FAU Erlangen-Nürnberg
Nägelsbachstr. 25
91052 Erlangen

Masterverantwortlicher: Prof. Dr. Reza Hajatpour
Studiengangsberatung und Koordination: Elham Daniela Mazloun, MA

Masterstudiengang Islamisch-Religiöse Studien

1	Modulbezeichnung	Modul 1 Textgrundlagen islamisch-religiöser Forschung (Textual Foundation of Islamic Religious Research)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung (2 SWS) Lektürekurs (1 SWS) Vertiefungsseminar (2 SWS)	4 ECTS 2 ECTS 4 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Mohammed Nekroumi	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Mohammed Nekroumi	
5	Inhalt	<p>Vorlesung: Überblick und Wiederholung zu den kanonischen islamischen Texten aus den Bereichen Koran, Koranexegese und Ḥadīṭ aus theologischer und historischer Perspektive.</p> <p>Lektürekurs: Begleitende Anwendung der in Einführung und Vertiefung erworbenen Kenntnisse</p> <p>Vertiefungsseminar: Kritische Auseinandersetzung mit verschiedenen, auch konkurrierenden Methoden und Schulen der islamischen Textwissenschaft ebenso wie maßgeblichen Ansätzen aus kultur- gesellschafts- und sprachwissenschaftlichen Bezugsdisziplinen</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> · werden befähigt, mit dem Koran als schriftlicher Primärquelle des Islams eigenständig unter kritischer Einbeziehung von Textstruktur, Textgeschichte und historischem Entstehungskontext wissenschaftlich zu arbeiten · erlernen die Analyse der interpretativen Textgattungen Tafsīr und Ḥadīṭ, mit Schwerpunkt auf verschiedenen Entstehungshorizonten und hermeneutischen Ansätzen · erwerben die Fähigkeit auf dieser Textgrundlage islamisch-religiöse Diskurse zu erkennen, zu unterscheiden und fachwissenschaftlich beurteilen zu können · werden dabei in die Lage gesetzt, bekenntnisgebundene Binnenperspektiven ebenso wie multidisziplinäre Außenperspektiven selbstständig zu analysieren, zu diskutieren und darzustellen · werden an eigenständige, kritische Kontextualisierung islamischer Werte und Normen mit den Herausforderungen der gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Gegenwart herangeführt · entwickeln die Fähigkeit, mit Kommiliton_Innen gemeinsam und zielorientiert zusammenzuarbeiten sowie sich mit differierenden Positionen rational und kritisch, aber auch respektvoll und verantwortungsbewusst auseinanderzusetzen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	

Masterstudiengang Islamisch-Religiöse Studien

8	Einpassung in Musterstudienplan	Fachsemester 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	MA Islamisch-Religiöse Studien	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)	
11	Berechnung Modulnote	100% Klausur	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester	
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	75
		Eigenstudium:	225
15	Dauer des Moduls	1 Semester	
16	Unterrichtssprache(n)	Deutsch	
17	Literaturhinweise	Bobzin, Hartmut: Der Koran, München 2012 Krawulsky, Dorothea: Eine Einführung in die Koranwissenschaften, Bern 2006 (zu ergänzen).	

1	Modulbezeichnung	Modul 2 Ideengeschichte islamischer Glaubensinhalte (History of Ideas of Islamic Religious Beliefs)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Hajatpour	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hajatpour	
5	Inhalt	<p>Vorlesung: Überblick und Wiederholung zu den ideengeschichtlichen Grundlagen und der Entwicklung der Glaubensinhalte des Islam sowie eine systematische Reflexion über die Lehrentwicklungen.</p> <p>Seminar: Analytische Auseinandersetzung mit diversen diskursiven Lehrmeinungen und Methoden zu den islamischen Glaubensinhalten. Des Weiteren eine kritische Betrachtung der historischen Entstehung verschiedener theologischer Strömungen und ein systematischer Vergleich der Lehrmeinungen.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben fundierte Kenntnisse im Bereich der ideengeschichtlichen islamischen Glaubensinhalte • sind befähigt, die unterschiedlichen Theorien bezüglich der Glaubensinhalte anhand der theologischen Lehrmeinungen und – methoden analytisch und kritisch zu erfassen • können die unterschiedlichen Theorien bezüglich der Glaubensinhalte anhand der theologischen Lehrmeinungen kontext- und sachbezogen beurteilen • können die Bedeutung spezifischer Fachbegriffe kontextbezogen erfassen und Argumente kritisch gegeneinander abwägen • gehen kritisch und reflexiv mit den relevanten Quellen um • können die gewonnenen Erkenntnisse selbstständig überprüfen, im jeweiligen Kontext begreifen, methodisch und sachbezogen diskutieren und auf die Gegenwart beziehen • reflektieren und diskutieren ihren eigenen religiösen Bezugsrahmen kritisch • wenden die erworbenen analytischen Fähigkeiten im konkreten Diskurs an 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Fachsemester 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	MA Islamisch-Religiöse Studien	

Masterstudiengang Islamisch-Religiöse Studien

10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (30 Min.)	
11	Berechnung Modulnote	100 % Referat	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester	
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	60
		Eigenstudium:	240
15	Dauer des Moduls	1 Semester	
16	Unterrichtssprache(n)	Deutsch	
17	Literaturhinweise		

Masterstudiengang Islamisch-Religiöse Studien

1	Modulbezeichnung	Modul 3 Forschungsmethoden und Quellenanalyse (Research Methods and Source Analysis)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Masterseminar (2 SWS) Übung (2 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Lutz Edzard, Prof. Dr. Georges Tamer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Georges Tamer	
5	Inhalt	<p>Masterseminar: Kritische Auseinandersetzung mit verschiedenen, auch konkurrierenden Methoden und Schulen der orientwissenschaftlichen Forschung ebenso wie mit maßgeblichen Ansätzen aus kultur-, gesellschafts- und sprachwissenschaftlichen Bezugsdisziplinen.</p> <p>Übung: Begleitende Anwendung der im Masterseminar erworbenen Kenntnisse.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten sich einen Überblick über zentrale Methoden und Techniken zur Quellenanalyse und –bewertung in der orientwissenschaftlichen Forschung • üben mit Hinblick auf die weiteren Module dieses Studiengangs sowie die abschließende Masterarbeit den sicheren Umgang mit diesen Methoden und Techniken ein • erlernen durch verschiedene Lehr- und Lernformen eine selbstbewusste Positionierung innerhalb von orientwissenschaftlichen Themen • werden sensibilisiert für die Komplexität von Sachverhalten mit Bezug zum Orient • reflektieren perspektivisch Innen- und Außensicht auf orientwissenschaftliche Themen • bearbeiten eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Fachsemester 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	MA Islamisch-Religiöse Studien MA Arabistik, Islamwissenschaft, Semitistik	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten)	
11	Berechnung Modulnote	50 % Referat und 50% Hausarbeit	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester	
13	Wiederholung der	Zweimal	

Masterstudiengang Islamisch-Religiöse Studien

Prüfungen			
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	60
		Eigenstudium:	240
15	Dauer des Moduls	ein Semester	
16	Unterrichtssprache(n)	Deutsch	
17	Literaturhinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Conermann, Stephan/von Hees, Syrinx (Hg.), <i>Islamwissenschaft als Kulturwissenschaft</i>, Band 1: Historische Anthropologie. Ansätze und Möglichkeiten, Bonner Islamstudien 2007. • Irwin, Robert, <i>For Lust of Knowing: The Orientalists and their Enemies</i>, London 2007. • Poya, Abbas/Reinkowski, Maurus, <i>Das Unbehagen in der Islamwissenschaft: Ein klassisches Fach im Scheinwerferlicht der Politik und der Medien</i>, Bielefeld 2008. • Said, Edward, <i>Orientalism</i>, London 1978. • Schnepel, Burkhard/Brands, Gunnar/Schönig, Hanne (Hg.), <i>Orient-Orientalistik-Orientalismus. Geschichte und Aktualität einer Debatte</i>, Bielefeld 2011. • Schölller, Marco, <i>Methoden und Wahrheit in der Islamwissenschaft</i>, Wiesbaden 2000. 	

1	Modulbezeichnung	Modul 4 Glaubensinhalte des Islam aus theoretisch-reflektierender Perspektive (Religious Beliefs of Islam from a Theoretical as well as Reflective Point of View)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Theorieseminar (2 SWS) Vertiefungsseminar (2 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Reza Hajatpour	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Reza Hajatpour	
5	Inhalt	<p>Theorieseminar: Aufbauend auf Modul 2 werden die diversen historisch fundierten Bedeutungsrahmen und theoretischen Modelle von Glaubensinhalten unter dem Aspekt der Verschiedenartigkeit in der Theoriebildung nochmals aufgegriffen. Darüber hinaus werden Methoden vorgestellt, die die Glaubensinhalte aus verschiedenen theologischen, aber auch philosophischen Perspektiven in den Blick nehmen.</p> <p>Vertiefungsseminar: Die im Theorieseminar erworbenen analytischen Instrumente werden anhand praktischer Beispiele zur Anwendung gebracht. Um den komplexen Problemstellungen gerecht zu werden, wird besonderes Gewicht auf Methoden- und Theoriepluralität gelegt.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> · setzen sich mit den verschiedenen Theoriemodellen aus der theologischen Binnenperspektive ebenso wie aus bezugswissenschaftlichen Außenperspektiven kritisch auseinander. · erwerben die Fähigkeit der Kontextualisierung dieser Perspektiven mit der praktischen Auslegung von Glaubensinhalten, welche mystisch, politisch oder auch systematisch betrachtet und entfaltet werden kann. · diskutieren grundlegende damit verknüpfte Problematiken der muslimischen Glaubenspraxis in der Gegenwart · werden aufbauend auf diesen Fach- und Lernkompetenzen in die Lage versetzt, über strukturelle Zusammenhänge in ihrem kulturell-religiösen Kontext Erkenntnisse zu gewinnen. · entwickeln mit der kritischen Fähigkeit theoretisch vergleichend zu reflektieren die Grundlage für das Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten · werden befähigt, komplexe Problemstellungen auf der Basis verschiedener Theoriemodelle zu analysieren, zu präsentieren und argumentativ adäquat zu vertreten. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: Modul 2 („Ideengeschichte islamischer Glaubensinhalte“)	

Masterstudiengang Islamisch-Religiöse Studien

8	Einpassung in Musterstudienplan	Fachsemester 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	MA Islamisch-Religiöse Studien	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten)	
11	Berechnung Modulnote	50 % Referat und 50 % Hausarbeit	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester	
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	60
		Eigenstudium:	240
15	Dauer des Moduls	1 Semester	
16	Unterrichtssprache(n)	Deutsch	
17	Literaturhinweise		

1	Modulbezeichnung	Modul 5 Islamische Ethik im Kontext von Geschichte und Gegenwart (Islamic Ethics in the Context of History and Presence)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Reza Hajatpour	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Reza Hajatpour	
5	Inhalt	<p>Vorlesung: Wiederholung und Vertiefung von Grundzügen islamischer Ethik auf der Basis essentieller islamischer Glaubensinhalte sowie kritische Analyse der Entwicklung verschiedener prägender Begrifflichkeiten bis zur Gegenwart.</p> <p>Seminar: Vertiefung fachspezifischer und interdisziplinärer Fragestellungen zur islamischen Ethik aus diachroner und synchroner Perspektive.</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> · erwerben Fähigkeiten, grundlegende Begrifflichkeiten und Konzepte islamischer Ethik in der Geschichte zu verstehen und deren Entwicklung bis zur Gegenwart nachvollziehen zu können · erlernen den fachgerechten Umgang mit einschlägigen Quellen der Islamischen Theologie und darüber hinaus relevanter Bezugswissenschaften · entwickeln dabei den interdisziplinären Umgang mit fachlich bekenntnisorientierten ebenso wie bezugswissenschaftlichen Methoden und Theorien · werden befähigt, diese Methoden, Theorien und Konzepte an Gegenwartsfragen der Islamischen Ethik kritisch zur Anwendung zu bringen und zu überprüfen · erwerben praktische Kompetenzen zur Entwicklung und Präsentation wissenschaftlich kohärenter Argumentationen zu Diskursen islamischer Ethik in Geschichte und Gegenwart · werden in die Lage gesetzt, die erworbenen Kenntnisse kritisch im Miteinander mit Kommiliton_Innen zu kommunizieren und in Bezug auf die eigene Situation zu reflektieren 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Fachsemester 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	MA Islamisch-Religiöse Studien	
10	Studien- und	Referat (20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten)	

Masterstudiengang Islamisch-Religiöse Studien

	Prüfungsleistungen		
11	Berechnung Modulnote	50 % Referat und 50 % Hausarbeit	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester	
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	60
		Eigenstudium:	240
15	Dauer des Moduls	1 Semester	
16	Unterrichtssprache(n)	Deutsch	
17	Literaturhinweise		

Masterstudiengang Islamisch-Religiöse Studien

1	Modulbezeichnung	Modul 6 Koran und Moderne (Koran and Modernism)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung (2 SWS) Masterseminar (2 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Mohammed Nekroumi, Prof. Dr. Georges Tamer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Mohammed Nekroumi
5	Inhalt	<p>Vorlesung: Die Vorlesung stellt zeitgenössische, von muslimischen und nicht-muslimischen Wissenschaftlern entwickelte Ansätze der Koranforschung dar, um grundlegende Kenntnisse über moderne Interpretationen des Korans zu vermitteln.</p> <p>Masterseminar: Im Rahmen des Masterseminars sollen einzelne Themengebiete, die mit dem Koran und den Herausforderungen der Moderne zusammenhängen, vertiefend behandelt werden.</p>
6	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben grundlegendes Wissen über moderne Interpretationen von bestimmten Themen im Koran (z.B. die Freiheit des Individuums; die Stellung der Frau; die Rolle der Religion in der Gesellschaft) • erlernen die Fähigkeit, sich selbstsicher in der koranwissenschaftlichen Forschungslandschaft zu bewegen • sind mit der maßgeblichen Literatur zur Entwicklung koranischer Diskurse vertraut • vertiefen ihre Sprachkenntnisse hinsichtlich des Arabischen des Korans • beschäftigen sich mit bereits etablierten koranwissenschaftlichen Methoden und Interpretationen und entwickeln auch eigene Techniken zur Analyse des Korans • lernen, substantielle fachliche Diskussionen zu führen und ihre Standpunkte mit den Kommiliton_Innen perspektivisch zu reflektieren
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Fachsemester 2
9	Verwendbarkeit des Moduls	MA Islamisch-Religiöse Studien MA Arabistik, Islamwissenschaft, Semitistik – Schwerpunkt Islamwissenschaft
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
11	Berechnung Modulnote	100 % Klausur

Masterstudiengang Islamisch-Religiöse Studien

12	Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester	
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	60
		Eigenstudium:	240
15	Dauer des Moduls	ein Semester	
16	Unterrichtssprache(n)	Deutsch	
17	Literaturhinweise	<p>Abu Zaid, Nasr Hamid, <i>Gottes Menschenwort. Für ein humanistisches Verständnis des Koran</i>. Ausgewählt, übersetzt und mit einer Einleitung von Thomas Hildebrandt, Freiburg: Herder 2008.</p> <p>Campanini, Massimo, <i>The Qur'an: Modern Muslim Interpretations</i>, Caroline Higgitt (trans.), London, Routledge, 2010.</p> <p>Fazlur Rahman, <i>Major Themes of the Qur'an</i>, Chicago: University of Chicago Press, 2nd Edition, 2009.</p> <p>Taji-Farouki, Suha (Hg.), <i>Modern Muslim Intellectuals and the Qur'an</i>, Oxford: Oxford University Press 2006.</p> <p>Wielandt, Rotraud, <i>Offenbarung und Geschichte im Denken moderner Muslime</i>. Wiesbaden: Franz Steiner Verlag 1971</p>	

1	Modulbezeichnung	Modul 7 Islamische Religionsphilosophie (Islamic Religious Philosophy)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Reza Hajatpour	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Reza Hajatpour
5	Inhalt	<p>Vorlesung: Religionsphilosophische Auseinandersetzung mit dem Phänomen der Kontroverse zwischen Religion, Philosophie und Mystik.</p> <p>Seminar: Detaillierte Diskussion über religionsphilosophische Debatten aus den Bereichen der Mystik, Philosophie und Religion anhand von Texten und verschiedenen methodisch-theoretischen Modellen. Vergleiche, Analysen und Argumentationen zum Pro und Contra der einzelnen Disziplinen.</p>
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> · werden befähigt, vertieftes Fachwissen über Ursprung und Entstehung des Islams und seine spezifischen geistigen und kulturellen Funktionen zu erwerben · erlernen, dieses Fachwissen im Kontext philosophischer und mystischer Lehrtraditionen in Bezug auf Fragen der Wahrheit, der Vernunft, des Glaubens, der Spiritualität und der Religiosität des Menschen einzusetzen. · entwickeln Kompetenzen zur systematisch-kontrastiven Analyse grundsätzlicher Fragen der Religiosität aus der Perspektive verschiedener Wissenschaftsdisziplinen wie Philosophie, Theologie, Ethik und Mystik · werden dazu befähigt, die unterschiedlichen Methoden und Argumentationsweisen interdisziplinär miteinander zu vergleichen und eigenständig Zusammenhänge und Grenzen zu erkennen sowie Themenschwerpunkte zielgerichtet auszuwerten und kritisch zu reflektieren · werden in diesem Rahmen durch eine kritische Auseinandersetzung mit religiösen Dogmen und durch die Analyse rationaler Strukturen an das Spannungsfeld zwischen religiösen und wissenschaftlichen Argumentationen herangeführt · erlernen, Zusammenhänge und Differenzen zwischen unterschiedlichen Lehrmeinungen zu erkennen, systematisch zu beurteilen und darüber hinaus die eigene Religion mit anderen Religionen und Religionskritiken interdisziplinär in Bezug zu setzen und zu differenzieren. · können ihre erworbenen analytischen und kommunikativen Fähigkeiten im interreligiösen Dialog ebenso wie innerhalb der eigenen Religion zu Perspektivübernahme und Verständigung nutzen.

Masterstudiengang Islamisch-Religiöse Studien

7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Fachsemester 3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	MA Islamisch-Religiöse Studien	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (30 Min.)	
11	Berechnung Modulnote	100 % Referat	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester	
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	60
		Eigenstudium:	240
15	Dauer des Moduls	1 Semester	
16	Unterrichtssprache(n)	Deutsch	
17	Literaturhinweise		

1	Modulbezeichnung	Modul 8 Gegenwartsfragen islamischer Religionsdiskurse (Contemporary Questions of Islamic Religious Discourse)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Einführungsübung (2 SWS) Vertiefungsseminar (2 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Abbas Poya	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Abbas Poya
5	Inhalt	<p>Einführungsübung: Überblick über gegenwartsbezogene Religionsdiskurse im Islam von der Innen- und Außenperspektive heraus betrachtet. Reflexion über gesellschaftlich relevante Problematiken im Lichte der philosophischen, ethischen und geistigen Herausforderungen.</p> <p>Vertiefungsseminar: Detaillierte Auseinandersetzung mit den verschiedenen intellektuellen Thesen und den einzelnen gegenwartsbezogenen Themen im Vergleich zueinander. Politische, wirtschaftliche und kulturelle Realitäten werden im Kontext von Religion und Ethik diskutiert.</p>
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> · werden dazu befähigt, gegenwartsbezogene gesellschaftliche Religionsdiskurse kontrovers sowohl aus verschiedenen theologischen Binnenperspektiven wie auch unterschiedlichen bezugswissenschaftlichen Außenperspektiven zu diskutieren und zu analysieren · erlernen dabei gerade bei komplexen gesellschaftlichen Diskursen wie etwa Menschenrechtsfragen, Feminismus oder Fundamentalismus ihre im Studium erworbenen theoretischen und methodischen Fähigkeiten interdisziplinär anzuwenden · entwickeln dabei einen sicheren vergleichenden Umgang mit Primär- und Sekundärliteratur im Rahmen einer Mehrebenenanalyse · erwerben in Hinblick auf die Masterarbeit die Kompetenz eigenständig wissenschaftliche Problemstellungen zu identifizieren, zu beschreiben und kritisch zu bewerten · werden geschult, ihre eigene Meinung perspektivisch zu überdenken und über die Verortung der Religion in der modernen säkularen Gesellschaft zu reflektieren, Stellung zu beziehen und sich aktiv einzubringen
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Fachsemester 3

Masterstudiengang Islamisch-Religiöse Studien

9	Verwendbarkeit des Moduls	MA Islamisch-Religiöse Studien	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 Seiten)	
11	Berechnung Modulnote	50 % Referat und 50% Hausarbeit	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester	
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	60
		Eigenstudium:	240
15	Dauer des Moduls	1 Semester	
16	Unterrichtssprache(n)	Deutsch	
17	Literaturhinweise		

Masterstudiengang Islamisch-Religiöse Studien

1	Modulbezeichnung	Modul 9 Orientierungsmodul (Orientation Module)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Praktika oder Tagungen (2 SWS) Begleitseminar (2 SWS)	8 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Elham Daniela Mazloum, MA	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Reza Hajatpour	
5	Inhalt	Praktikum zu 180 Stunden und Teilnahme am zugehörigen Begleitseminar zu insgesamt 10 ECTS <i>oder</i> Teilnahme an 2 Tagungen und am zugehörigen Begleitseminar zu insgesamt 10 ECTS	
6	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	Die Studierenden werden befähigt, <ul style="list-style-type: none"> · die im Studiengang angelegte theoretisch-methodische Interdisziplinarität selbstständig zu einem Schwerpunkt zu entwickeln · komplementär dazu ein Modul aus einer Bezugsdisziplin zu wählen (vorzugsweise aus dem Masterstudiengang Arabistik, Islamwissenschaft, Semiotik oder weiteren orientbezogenen Masterstudiengängen) · wissenschaftliche Fähigkeiten zu vertiefen, die im Hinblick auf Konzeption und Anfertigung der Masterarbeit notwendig sind · beruflich relevante Fähigkeiten zu erwerben oder zu vertiefen 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Fachsemester 3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	MA Islamisch-Religiöse Studien	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (20 Min.) und Essay (ca. 10 Seiten)	
11	Berechnung Modulnote	50 % Referat und 50% Essay	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester und im Wintersemester	
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	60
		Eigenstudium:	240
15	Dauer des Moduls	1 Semester	

Masterstudiengang Islamisch-Religiöse Studien

16	Unterrichts- sprache(n)	Deutsch
17	Literaturhinweise	

Masterstudiengang Islamisch-Religiöse Studien

1	Modulbezeichnung	Modul 10 Masterarbeit (Master Thesis)	30 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Forschungskolloquium (2 SWS) Masterarbeit	5 ECTS 25 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Tarek Badawia Prof. Dr. Reza Hajatpour Prof. Dr. Mohammed Nekroumi Prof. Dr. Abbas Poya	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Reza Hajatpour	
5	Inhalt	<p>Forschungskolloquium: Präsentation von Konzeption, Forschungsstand, Aufbau und vorläufigen Ergebnissen der Masterarbeit sowie deren Diskussion im Plenum</p> <p>Masterarbeit: Schriftliche Arbeit im Umfang von 80-100 Seiten zu Themen Islamisch-Religiöser Studien oder interdisziplinären Fragestellungen mit orient- kultur- und gesellschaftswissenschaftlichen Bezugsdisziplinen dieses Studienganges</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> · bearbeiten eine wissenschaftliche Fragestellung der Islamisch-Religiösen Studien oder eines interdisziplinären Themas aus den orient- kultur- und gesellschaftswissenschaftlichen Bezugsdisziplinen dieses Studienganges · wenden dabei die im Studium erworbenen fachlichen Kompetenzen bezüglich Recherche, Auswahl, Bewertung und Verwendung einschlägiger Primär- und Sekundärquellen an · argumentieren selbstständig und kritisch mit der Fragestellung angemessenen Methoden und Theorien auf Textbasis · präsentieren und diskutieren Konzeption, Forschungsstand, Aufbau sowie vorläufige Ergebnisse der Masterarbeit im Forschungskolloquium 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Fachsemester 4	
9	Verwendbarkeit des Moduls	MA Islamisch-Religiöse Studien	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Masterarbeit (Umfang 80-100 Seiten)	
11	Berechnung Modulnote	100 % Masterarbeit	
12	Turnus des	Sommer- und Wintersemester	

Masterstudiengang Islamisch-Religiöse Studien

	Angebots		
13	Wiederholung der Prüfungen	Einmal	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	30
		Eigenstudium:	870
15	Dauer des Moduls	Ein Semester	
16	Unterrichtssprache(n)	Deutsch	
17	Literaturhinweise	Entsprechend dem Thema der Masterarbeit	